



Die Kinder mit den neuen Uniformen

Soweit unsere Infos für Sie für diesen Rundbrief.

Vielen herzlichen Dank nochmals für all Ihr Interesse, Ihre finanzielle Unterstützung, Ihre Weiterempfehlung und Ihr Gebet für die indische Kinderarche!

Mit Ihren Fragen und Anregungen können Sie sich jederzeit über die angegebenen Kontaktmöglichkeiten an uns wenden.

Bis zum nächsten Rundbrief grüßt Sie herzlich

I hr K inderarche-Team

Kontakt:

Die indische Kinderarche e.V.
z. Hd. Stefan Klautke
Im Trieb 7
74847 Obrigheim

Tel.: 06261/670546
Fax: 06261/64016
E-Mail: diekinderarche@arcor.de
Internet: www.indienkinder.de

Spendenkonto:
Nr. 3487006
BLZ 674 500 48
(Sparkasse Neckartal-Odenwald)



Neuigkeiten aus der indischen Kinderarche



Ostern 2003

Liebe F reunde der indischen K inderarche!

Das Osterfest ist da, das Fest der Freude über die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, der dem Tod die Macht genommen hat und uns neues Leben in Ihm ermöglicht! Dies gilt auch für unsere Kinder in Rajahmundry. Die frohe Botschaft von dort ist, dass **die Kinderarche nun mit aktuell 51 Kindern endlich vollständig gefüllt** ist (wenn wir die Kinder nicht quetschen wollen!). Es sind 24 Mädchen und 27 Jungen im Alter zwischen 6 und 14 Jahren, Schulkinder also.

Im November wurden fünf Kinder neu aufgenommen, und im Januar dann nochmals sieben. Sie kommen aus kleinen Dörfern („in der Pampa“) im Umkreis von 20 – 80 km um Rajahmundry aus sehr ärmlichen Verhältnissen. Ihre Grundausrüstung haben sie bereits erhalten: Metall-Boxen für ihre Utensilien, Teller und Becher für das Essen, Eimer und Schöpfer zum Waschen, Matten zum Schlafen und Unterrichtsmaterialien. Was braucht man eigentlich mehr??

Für zehn dieser Kinder suchen wir übrigens noch Pateneltern, alle anderen sind schon „unter der Haube“!



Drei der neuen Kinder: Aparna (mit 6 Jahren unsere Jüngste), Srikanth und Aruna Kumari

In Deutschland genießen wir ja zurzeit das herrlich warme Frühlingswetter, in Indien jedoch hat bereits der Sommer begonnen, und die Temperaturen schwanken so um die 40°C (mit steigender Tendenz!) - das wäre für uns vielleicht ein bisschen zuviel des Guten!

Generell herrscht in Indien ja im Sommer **Wasserknappheit**, und die spärliche Wasserversorgung der Kinderarche wurde ja auch bereits in früheren Rundbriefen geschildert. Um den Bedarf für alle Kinder decken zu können, wird nun jeden zweiten Tag eine entsprechende Wasserration hinzugekauft, die dann in die Kinderarche geliefert wird.

Problematisch sind zurzeit jedoch manche **Nachbarn**, die Paul und Annie öffentlich beschuldigen, dass sie zuviel von ihrem Wasser verbrauchen würden. Obwohl diese Vorwürfe haltlos sind, da in der Kinderarche ja nur das Wasser gesammelt wird, das dort auch aus der Leitung fließt, schaffen sie doch eine unguete und gespannte Atmosphäre. Wir sollten deshalb dafür beten, dass die Lage sich wieder entspannt!

Außerdem häufen sich in dieser Jahreszeit auch fiebrige **Infektionskrankheiten**. Zwei der neuen Kinder, Srikanth und Prameela, mussten deshalb kürzlich sogar stationär und medikamentös behandelt werden, sind nun aber wieder auf dem Weg der Besserung. Das ist ein Grund zum Danken!

In diesem Monat (April) haben vier der Kinderarche-Kinder Prüfungsstress! Denn Munna, Raja Rao, Ravi und Suresh (wir haben drei Sureshs – gemeint ist wohl Suresh Kandregula, der Älteste) vollenden die siebte Klasse und legen extern die **staatlichen Prüfungen** ab – ein erster Grundstein in ihrer Bildungs-Karriere! Die vier erhalten deshalb zurzeit Extra-Unterricht zur Prüfungsvorbereitung von Annie.

Wir wünschen ihnen viel Erfolg!!!



Bereitet sich auf die Prüfung vor: Raja Rao

Was sonst noch geschah:

Unser entlassenes Hauseltern-Paar (ich verweise auf den letzten Rundbrief) ist teilweise ersetzt: Eine **neue Köchin** wurde eingestellt, die ihre Arbeit gut macht, und als männliche Aufsichtsperson haben wir eine Aushilfe aus einer der von Paul betreuten christlichen Gemeinden.

Das **Weihnachtsfest** wurde liebevoll vorbereitet und großartig gefeiert. Unsere Kinder studierten ein Krippenspiel ein (mit Kostümen und allem drum und dran!), lernten Lieder, Gedichte und Weihnachts-Texte. Uns sie hatten natürlich alle sehr viel Spaß dabei! Außerdem bekamen die Kinder natürlich Geschenke und neue Uniformen. Diesen „Luxus“ konnten wir uns dank der genügenden Spendeneingänge leisten!



Annie kleidet die Kinder für das Krippenspiel ein



Schöne Bescherung!



Das indische Weihnachtspaar

Herzlichen Dank, auch im Namen der Kinder, dafür!!!!

Andererseits hatten wir dann doch wieder einmal einen **finanziellen Engpass**, da der Scheck mit dem Weihnachtsgeld nebst dem Unterhalt für zwei Monate von der Bank zunächst falsch gebucht wurde und deshalb nicht in Indien ankam. Paul musste dann kurzfristig einen Kredit aufnehmen. Aber inzwischen ist die Sache Gott sei Dank geklärt und alles zurückgezahlt!

Paul hat auch mit dem **Hauseigentümer** nochmals wegen eines längerfristigen Mietvertrags verhandelt (zur Erinnerung: Wir hatten zunächst nur eine Zusage für drei Monate und dann für ein Jahr). Das Ergebnis ist positiv – wir können bleiben, „solange wir wollen“. Schriftlich bekommen haben wir dies allerdings nicht, es bleibt also immer noch ein Restrisiko.

Wir spielen deshalb nach wie vor mit dem Gedanken, mittelfristig ein Grundstück zu erwerben und ein eigenes Heim zu bauen – sobald es unser Budget zulässt! Zumal das jetzige Haus ja nun voll ist, und wir auf eigenem Grund und Boden dann auch einen Brunnen bohren könnten!

Wir brauchen also nur noch einen Groß-Sponsor!

Neuigkeiten aus Deutschland:

Vom Finanzamt bekamen wir als Bestätigung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung und der zweckentsprechenden Verwendung unserer Gelder den **endgültigen Steuerbefreiungsbescheid für 2001 und 2002**.

Auch die **Zuwendungsbestätigungen für 2002** sind inzwischen allen Spendern zugestellt worden. Falls jemand nicht bedacht wurde, bitte melden!

Unser **Video über die Kinderarche** ist fertig. Es ist auf Video-CD (DVD-tauglich) oder auf Videokassette (VHS) erhältlich. Interessenten schicken wir gerne eine Kopie zu. Zur Deckung der Unkosten bitten wir um eine Spende.

Unsere **Homepage** wurde bzw. wird gerade neu gestaltet. Es lohnt sich also, ab und zu mal reinzuschauen. Auch auf neue Einträge in unser Gästebuch würden wir uns sehr

freuen!

*Wir sind nun doch nicht im März nach Indien gereist, sondern haben dafür nun den **November** vorgesehen. Wer mit möchte, sollte sich baldmöglichst melden, da wir rechtzeitig buchen müssen.*